

Begriffe und Namen

Zusätzlich zu den in Fußnoten angegebenen Erläuterungen werden hier einige Begriffe erklärt, die öfter im Qurʾān vorkommen oder deren Erläuterung zu umfangreich für die Fußnote wäre.

عَادُ ʿĀd

das Volk des Propheten Hūd

ءَادَمُ ʿĀdam

Adam, Friede sei mit ihm.

الله (Allāh) Allah

In dieser Übersetzung ist durchgehend der Name „Allah (Allāh)“ verwendet worden, weil es für ihn im Deutschen kein entsprechendes Wort gibt, das dem islamischen Gottesbild vollkommen entspricht. Von dem Wort „Allah“ wird weder eine weibliche Form noch die Mehrzahl gebildet. Mit ihm wird nur das absolut höchste Wesen bezeichnet: der eine und einzige Gott.

Die Verwendung des Begriffes „Allah“ darf nicht so verstanden werden, daß es sich dabei um einen eigenen Gott der Muslime handelt, der nicht auch Gott der Christen, Juden und aller Angehörigen der Offenbarungsreligionen ist.

الْيَسَعُ ʿAlyasaʿ

Elischa (*ʿElišāʿ*), Friede sei mit ihm.

Sūra 105 al-Fīl – Der Elefant:

Die Abessinier, die den Jemen besetzt hatten, wollten die gesamte Arabische Halbinsel christianisieren; die Kaʿba (Kaaba) in Makka war ihr Ziel. Wegen der Hindernisse, die sie der Pilgerfahrt in den Weg stellten, rächte sich ein Araber und entweihte die Kirche in Ṣanʿāʿ. Daraufhin ließ Abraha, der abessinische Statthalter, einen gewaltigen Elefanten kommen und richtete im Jahr 570 n.Chr. einen großen Feldzug gegen Makka. Das Oberhaupt der Makkaner, ʿAbdul-Muṭṭalib (der Großvater des Propheten Muḥammad – Allah segne ihn und gebe ihm Heil) stellte sich ihm außerhalb Makkas entgegen und machte großen Eindruck auf Abraha. Dieser fragte ihn, was er wollte, und ʿAbdul-Muṭṭalib forderte nur seine von den Abessiniern geraubten Kamele zurück. Zum Erstaunen des Eindringlings, daß jener ihn nur wegen seiner 200 Kamele sprechen wollte, und auf seinen Hinweis, daß er gekommen sei, um die Kaʿba, das Heiligtum jenes und jenes Väter Religion zu zerstören, sagte ʿAbdul-

Muṭṭalib: „Ich bin der Herr dieser Kamele, und das Haus (die Ka‘ba) hat einen Herrn, der es schützen wird.“ In der Tat weigerte sich der Elefant, gegen Makka zu ziehen; Vögel warfen mit Steinen und vernichteten die feindlichen Heerscharen, von denen keiner übrigblieb.

In diesem „Jahr des Elefanten“ wurde Allahs Gesandter Muḥammad – Allah segne ihn und gebe ihm Heil – geboren. Ungefähr 40 Jahre nach dem Ereignis wurde diese Sūra offenbart, und es gab damals noch Augenzeugen unter den Götzendienern von Makka, die sich selbst über diese Verse des Qur‘āns lustig machten.

Ar-Rabb „der Herr“ الرَّبُّ

Bezeichnung Allahs, des Erschaffers des gesamten Universums, des Versorgers und Erhalters Seiner Schöpfung.

Ayyūb أَيُّوبُ

Ijob (*Hiob*, *ʾIyyōb*), Friede sei mit ihm.

Āzar عَازِرُ

der Vater Ibrāhīms

Ba‘l بَعْلُ

Baal ist der Name der Hauptgottheit und des Fruchtbarkeitsgottes der Kanaaniter und Phönikier.

Dāwūd دَاوُدُ

David (*Dāwid*), Friede sei mit ihm.

Fir‘aun فِرْعَوْنُ

Pharao (*Par‘ōh*)

Ĝālūt (Dschālūt) جَالُوتُ

Goliath (*Golyāt*)

Ĝibrīl (Dschibrīl) جِبْرِيلُ

Gabriel (*Gabriy‘ēl*) „Gottesstreiter“, Friede sei mit ihm.

Die Ğinn الجنّ

Es sind aus Feuer erschaffene Wesen, für die Menschen meist unsichtbar, die eine ganze Art wie die Menschheit bilden. Sie sind wie die Menschen mit eigenem Willen und eigener Entscheidungsfreiheit ausgestattet; einige von ihnen sind Gott ergeben.

Ḥaġġ الحجّ

Die Pilgerfahrt ist die fünfte Säule des Islam. Sie ist einmal im Leben Pflicht für jeden Muslim und jede Muslima, die dazu körperlich und finanziell in der Lage sind.

Hārūn هَارُونُ

Aaron (*Ah^arōn*), Friede sei mit ihm.

Hārūt und Mārūt هَارُوتُ وَمَارُوتُ

Namen von zwei Engeln oder zwei engelsgleichen Männern, die in Sūra 2 al-Baqara, āya 102 genannt werden. Zur Geschichte dieser beiden Personen gibt es keine authentische Überlieferung, und wir begnügen uns daher mit dem, was der Qurʾān über sie berichtet.

Hūd هُوْدٌ

ein altarabischer Prophet vom Stamme der ʿĀd

Ḥūrī (al-Ḥūr al-ʿīn) (الْحُورُ الْعَيْنُ)

Einzahl: Ḥūrīyya, Bezeichnung für die Paradiesesjungfrauen, da sie sich durch schöne große Augen auszeichnen, in denen sich die dunkle Regenbogenhaut und die Pupillen intensiv von dem sie umgebenden Weiß des Augapfels abheben.

Iblīs إبليس

(Diabolos Διάβολος) der Name des Stammvaters aller Teufel

Ibrāhīm إِبْرَاهِيمُ

Abraham (*Abrāhām*), Friede sei mit ihm.

Ilyās إِيَّاسُ

Elias (*Elia*, ʿĒlīyāh[ū]); Gr.: Ἠλίας *Ēlias*, Friede sei mit ihm.

Isrāʾīl إِسْرَائِيلُ

Israel (*Yisrāʾel*), Friede sei mit ihm.

ʿĪsā عِيسَى

Jesus (Gr.: Ἰησοῦς *Iēsous*), Friede sei mit ihm; al-Masīḥ

ʿĪsā ʾbnu Maryam عِيسَى بْنُ مَرْيَمَ

der Messias, Jesus Christus, der Sohn Marias, Friede sei mit ihm.

Ishāq إِسْحَاقُ

Isaak (*Yiṣḥaq*, *Jitzhak*), Friede sei mit ihm.

Ismāʿīl إِسْمَاعِيلُ

Ismael (*Yiṣmaʿel*), Friede sei mit ihm.

Jujube (Zizyphus) السَّدر

auch Brustbeerbaum oder Judendorn genannt. Gattung der Kreuzdorngewächse. Meist strauchige, selten baumartige Arten mit dreinervigen Blättern und dornigen Nebenblättern.

Die Kinder Isrāʾīls بنو إِسْرَائِيلَ

die Kinder Israels (*Yaʿqūbs* = *Jakobs*) Banū Isrāʾīl (بَنُو إِسْرَائِيلَ) = (*bone Yisrāʾel*)

Lūṭ لُوطُ

Lot, Friede sei mit ihm.

Madyan مَدْيَنُ

Midian (*Midyān*)

Maryam مَرْيَمُ

Maria (*Miryām*) María, Mariám, Friede sei mit ihr.

al-Masīḥ الْمَسِيحُ

Christus, griech. Χριστός, „der Gesalbte“,

Iēsūs, Měssīās, hebr.: *māšīaḥ*, aramäische Form: *mēšīḥā*, Friede sei mit ihm.

Mikāl مِيكَالُ

Michael (*Mīka'ēl*), einer der Engel.

Der Prophet Muḥammad مُحَمَّدٌ

(*Mohammed*) – Allah segne ihn und gebe ihm Heil

Mūsā مُوسَى

Mose(s), (*Mōšēh*), Friede sei mit ihm.

Nūḥ نُوحٌ

Noah (Noach, *Nōah*), Friede sei mit ihm.

Qārūn قَارُونُ

Korach (Num. 16, 1–35)

Qur'ān القرآن

Qur'ān bedeutet wörtlich „Lesung“. Er ist die abschließende, verbale, in arabischer Sprache gesprochene, dem Propheten Muḥammad – Allah segne ihn und gebe ihm Heil – offenbarte und an die gesammte Menschheit gerichtete Botschaft Allahs.

Qurais قُرَيْشٌ

Der in Makka (Mekka) ansässige arabische Stamm.

Ṣāliḥ صَالِحٌ

ein altarab. Prophet vom Stamme der Ṭamūd تُمُودُ, Friede sei mit ihm.

Šu'aib شُعَيْبٌ

Schoeib, bzw. Jethro (*Yitrō*), Friede sei mit ihm.

Sulaimān سُلَيْمَانُ

Salomo (*Š'olomo*), Friede sei mit ihm.

Sūra السُّورَةُ

Jedes der 114 Kapitel des Qur'āns wird Sūra genannt.

طَالُوتُ ٲَالُوتُ

Saul (Šāʾul)

Thron: al-Istiwāʾ (الاستواء ʿala ʾl-ʿarš)

Das arabische Zeitwort *istawā*, von dem das Verbalsubstantiv *al-istiwāʾ* abgeleitet ist, bedeutet wörtlich „sich gerade richten“ oder „sich geradewegs zu etwas wenden“, wie in Sūra 2 al-Baqara 29: „Er ist es, Der für euch alles, was auf der Erde ist, erschuf und Sich hierauf dem Himmel zuwandte und ihn dann zu sieben Himmeln formte“, d. h., dazwischen nichts anderes erschuf. Es bedeutet auch „die Höhe“ und „das Hinaufsteigen“. Allahs *istiwāʾ* auf Seinen Thron ist Seiner Majestät würdig.

Bei dem Begriff handelt es sich um ein Attribut der Tätigkeit, das für Allah durch Qurʾān und Sunna bestätigt ist: „Der Allerbarmer hat Sich über den Thron erhoben.“¹ Von Qatāda ibn an-Nuʿmān – Allah habe Wohlgefallen an ihm – wird überliefert: Ich habe Allahs Gesandten – Allah segne ihn und gebe ihm Heil – sagen hören: „Als Allah mit Seiner Schöpfung fertig war, erhob Er Sich über Seinen Thron.“²

Der Ausdruck *istawā ʿala ʾl-ʿarš* kann übersetzt werden mit „über dem Thron erhaben sein“ oder auch „nahm den Thron ein“, wobei darauf hingewiesen werden muß, daß dies nicht dem gleichkommt, was die Worte menschlicher Sprachen in unserer Vorstellungswelt ausdrücken. Gelehrte wie Abū Ḥanīfa und Mālik sagten dazu, daß das „Sicherheben“ oder „Einnehmen“ bekannt ist, die Art und Weise, wie Allah dies getan hat, unbekannt, der Glaube daran Pflicht, das Ableugnen Unglaube und die Frage danach unzulässig. Naʿīm ibn Ḥammād al-Ḥazārī, der Lehrer des Imāms al-Buḥārī, sagt dazu: „Wer Allah mit etwas von Seiner Schöpfung vergleicht, ist ungläubig; wer etwas von dem ableugnet, womit Allah Sich selbst beschreibt, ist ungläubig. In dem, womit Allah Sich selbst und Seinen Gesandten beschreibt, gibt es kein Vergleichen; wer Allah, dem Erhabenen, in der Weise, wie sie Seiner Erhabenheit würdig ist, das zuerkennt, was die eindeutigen Qurʾān-Stellen und die authentischen Überlieferungen aussagen, und von Allah die Gegensätze zurückweist, der beschreitet den Weg der Rechtleitung.“

العُمرَة ʿUmra

Die „Besuchsfahrt“ oder „kleine Pilgerfahrt“ ist ein freiwilliger ritueller Besuch der geheiligten Stätten in Makka.

¹ Qurʾān, Sūra 20 Ṭāhā 5.

² Überliefert bei aḏ-Ḍahabī in dem Buch *al-Ulūw*, Nr. 119. Er sagt dazu, daß die Überlieferer Vertrauensleute sind.

‘Uzair عَزَيْرٌ

Esra (*Ezrā*)

Yahyā يَحْيَى

Johannes (der Täufer); Gr.: Ἰωάννης *Iōannēs*, Friede sei mit ihm.

Ya‘qūb يَعْقُوبُ

Jakob (*Ya‘qob*), Friede sei mit ihm.

Yūnus يُونُسُ

Jonas (*Jona*), Friede sei mit ihm.

Zakariyyā زَكَرِيَّا

Zacharias (Sacharja, *Z^okaryāh*), Friede sei mit ihm.

Zakāt الزَّكَاةُ

Zakāt bedeutet wörtlich „Anwachsen“ oder „Reinigung“. Es ist die dritte Säule des Islams, und man versteht darunter als Fachbegriff die Abgabe eines vorgeschriebenen Anteils bestimmter Güter an bestimmte empfangsberechtigte Personen. Weiteres darüber in den *Fiqh*-Büchern.